

Die Online-Karte

Parallel zur Buchpublikation ist eine digitale Orts- und Flurnamenkarte aufgeschaltet. Sie enthält alle aktuellen Siedlungs-, Flur- und Gewässernamen des südlichen Kantons Luzern mit den Ämtern Entlebuch und Luzern.

<https://www.geo.lu.ch/map/namenbuch>

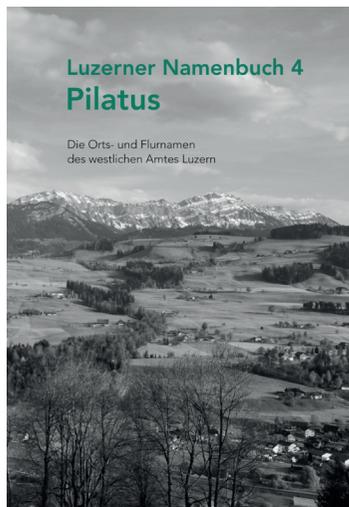
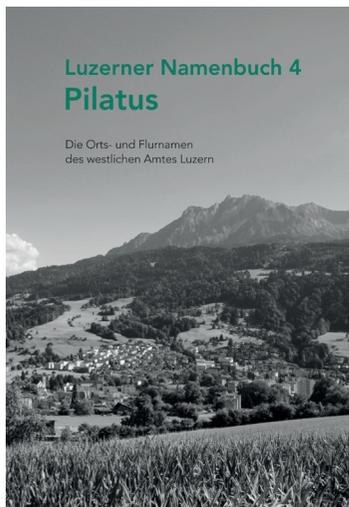
Luzerner Namenbuch 4 Pilatus

Die Orts- und Flurnamen
des westlichen Amtes Luzern



Das Buch

Der vierte Band des «Luzerner Namenbuches» (2 Teilbände) enthält die vollständige Sammlung der Orts- und Flurnamen des luzernischen Pilatusgebiets. Er umfasst den westlichen Teil des Amtes Luzern mit den fünf Gemeinden **Horw, Kriens, Littau, Malter** und **Schwarzenberg**. In den Jahren 1998–2000 und 2003–2005 wurden bei älteren orts- und namenkundigen Einheimischen alle noch erfahrbaren Hof- und Flurnamen gesammelt und in der Mundartlautung festgehalten. In Archiven wurden dazu die historisch überlieferten Namen vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert zusammengetragen. Die abgeschlossene Sammlung enthält ca. 5250 Namen mit ca. 30'500 historischen Belegformen.



Im Buch sind die Namen alphabetisch in Stichwortgruppen eingeordnet, die erklärt und mit sprachwissenschaftlichen Angaben versehen sind. Die Arbeit folgt der Methode der wissenschaftlichen Namenforschung. Der einfache und klare Aufbau des Namenbuches, das alphabetische Gesamtregister sowie die fünf Gemeinderegister machen das Buch aber für alle Interessierten leicht zugänglich.

Die Namenartikel sind mit reichhaltigen Quellenzitaten und Literaturangaben versehen. Neben der Darstellung der Orts- und Flurnamen vermittelt der Text eine Fülle von sprachlichen, geschichtlichen und volkskundlichen Informationen über das Gebiet am Pilatus mit seinem Vorgelände. Das Namenbuch ist ein **Quellen- und Nachschlagewerk** für alle, die sich mit der Landschaft, der Geschichte und der Kultur dieser Region beschäftigen.

Die Forschungsstelle

Unter der Leitung der Sprachwissenschaftlerin Dr. Erika Waser arbeitete ein Team seit dem Jahr 1998 an der Sammlung und Erforschung der Orts- und Flurnamen des Amtes Luzern. Hauptmitarbeitende an der Publikation «Luzerner Namenbuch 4, Pilatus» waren der Germanist lic. phil. Peter Mülle, die Historikerin lic. phil. Heidi Blaser und die Sprachwissenschaftlerin lic. phil. Irene Rettig.

Das Namenbuch des Pilatusgebiets wurde von der P. Herzog-Stiftung Luzern, vom Lotteriefonds des Kantons Luzern und von weiteren Spendern finanziert. Den Aufbau der Namensammlung ermöglichten die Albert Koechlin Stiftung Luzern und der Schweizerische Nationalfonds.

Die Buchreihe wird fortgesetzt. Der fünfte Band «Luzerner Namenbuch 5, Hochdorf» ist seit dem Jahr 2018 unter der Leitung von Peter Mülle in Bearbeitung. Längerfristig geplant ist auch die namenkundliche Erforschung der luzernischen Ämter (Wahlkreise) Sursee und Willisau.

<https://staatsarchiv.lu.ch/projekte/namenbuch>

